

### **Protokoll der 11. Generalversammlung vom 17.4.2015**

Kirchgemeindehaus, 8820 Wädenswil  
19.30 bis 20.30 Uhr

Vorstand: Mariska Beirne (Präsidentin), Beat Fierz (Quästor), Adrian Scherrer, Bea Strickler (Vizepräsidentin), Christian Winkler, Peter Zaugg (Aktuar)  
Entschuldigt: Philipp Kutter (Vertreter Stadtrat Wädenswil), Rolf Munz

#### **1. Begrüssung**

Mariska Beirne begrüsst alle Anwesenden. Ein besonderer Gruss geht an das Ehrenmitglied Peter Ziegler, Karin Pfister, welche die Webseite ehrenamtlich betreut, den Revisor Alphons Bürgi, Fredy Fischli, den Präsidenten des Trägervereins Kulturgarage sowie an Hans Peter Treichler, der im zweiten Teil einen Vortrag halten wird.

#### **2. Mitteilungen**

22 Mitglieder sind anwesend. Als Stimmenzählerin wird Silvia Birrer bestimmt. Da keine Anträge der Mitglieder eingegangen sind, entfällt Traktandum 5.

#### **3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. April 2014**

Zum Protokoll der 10. Generalversammlung werden keine Einwände geltend gemacht. Das Protokoll wird angenommen und verdankt.

#### **4. Tätigkeitsbericht 2014**

Mariska Beirne verliest den Tätigkeitsbericht:

##### *Vorstand*

Der Vorstand der HGW traf sich zu sechs Sitzungen.

Die Vorstandsmitglieder erledigten ihren Aufgabenbereich sorgfältig und kompetent und die Vorstandssitzungen verliefen zügig und konstruktiv. Für den grossen Einsatz und für die vielen guten Diskussionen möchte ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken.

##### *Mitglieder*

Am 31. Dezember 2014 zählte die HGW 203 Mitglieder: 3 Eintritte, 1 Austritt durch Todesfall.

##### *Aktivitäten*

Der Vorstand arbeitete 2014 weiter an den Vorbereitungen für die Kulturgarage. Schon im Frühjahr waren die Vorbereitungsarbeiten der Arbeitsgruppe HGW/Volkstheater für die erste gemeinsame Ausstellung in der Kulturgarage so weit fortgeschritten, dass sie nur noch auf ihre Umsetzung warteten. Wegen eines Rekurses der Gessner Immobilien AG verzögerte sich der Umbau der Kulturgarage jedoch, denn das Baurekursgericht war in einem Punkt auf den Rekurs eingetreten. Grund war die fehlende Schutzabklärung dieses inventarisierten Gebäudes. Daraufhin wurde der Gebäudekomplex von der Kantonalen Denkmalpflege untersucht und als „nicht schützenswert“ taxiert, worauf er im Juni vom Wädenswiler Stadtrat aus dem Inventar schutzwürdiger Bauten entlassen wurde. Die Rekursfrist auf diesen Entscheid verstrich ohne Einsprache. Das von der Bauherrin, der Blattmann Immobilien AG, eingereichte Baugesuch wurde Ende August 2014 bewilligt. Die Baufreigabe erfolgte schliesslich am 28. November und gleich am 1. Dezember wurde mit dem Rückbau der ehemaligen Delta Garage begonnen.

Aber auch neben den Vorbereitungen für die Kulturgarage war die HGW 2014 aktiv und vermittelte im Rahmen unterschiedlicher Aktivitäten Wädenswiler Geschichte: Als besonderen Gast lud die HGW zu ihrer Generalversammlung im Frühjahr die Publizistin Rea Brändle, Autorin des Buches „Wildfremd, Hautnah“ ein, die zum Thema „Völkerschauen“ referierte.

Nicht wenige Besucher im Saal erinnerten sich an die exotischen Völkergruppen, welche unter anderem mit dem Zirkus Knie auf Tournee waren und auch in Wädenswil bis weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts wie Zootiere bestaunt werden konnten.

Ebenfalls im Frühjahr fand ein Umzug der besonderen Art statt. Der Bärenschlitten, das prächtigste Exponat im historischen Fundus, wurde in den Räumlichkeiten der Forschungsanstalt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Besondere dieses neuen Standortes ist, dass der Schlitten damit gleichsam zu seinen Wurzeln zurückkehrt – denn der im 18. Jahrhundert auf dem Schloss wohnhafte Vogt hatte den Schlitten einst für freizeithliche Ausfahrten mit seiner Familie erbauen lassen. Wie schon in früheren Jahren gab es von der Historischen Gesellschaft im Rahmen des Wädenswiler Ferienpasses ein Sommerferienangebot für Schüler und Schülerinnen: „Wir erleben die Pfahlbauer“ hiess das Thema, zu dem die HGW in Zusammenarbeit mit Hans-Ruedi Pfenninger und dem Ortsmuseum Sust in Horgen in dessen Pfahlbau-Räumlichkeiten einen Nachmittag gestaltete. Im Herbst bot die HGW in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistoriker Albert Jörgler Mitgliedern und Interessierten einen Schriftenlesekurs an, zu dem auch eigene Dokumente und Urkunden mitgebracht werden durften. Über acht Abende verteilt lernten die 11 Teilnehmer die deutsche Kurrentschrift des 18. – 20. Jahrhunderts zu entziffern.

### *Historischer Fundus*

Mit einem Zeitaufwand von 47 Stunden verwaltete und betreute der Vorstand der HGW den Historischen Fundus. Seit Juli 2014 ist Rolf Munz für den Historischen Fundus verantwortlich. Unter den diversen Neuzugängen sind beispielsweise zu erwähnen: Seife und Seifenstempel des Wädenswiler Unternehmens Hubers Seifen von Frau Andreoli, ein 1888 hergestelltes Glasbild des ersten Wädenswiler Vogtes Bernhard von Cham von Frau Engelschar-Gessner, Lehrarbeiten aus der MEWA von der Familie Blattmann oder sehr alte und aufwändig gestaltete Psalmen- und Gesangbücher der Familie Rellstab.

### **5. Anträge Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **6. Informationen**

#### *Historischer Fundus*

Aufnahmen von verschiedenen neuen Exponaten des Fundus werden präsentiert: Seife und Seifenstempel des Wädenswiler Unternehmens Hubers Seifen von Frau Andreoli, Lehrarbeiten aus der MEWA von der Familie Blattmann oder sehr alte und aufwändig gestaltete Psalmen- und Gesangbücher der Familie Rellstab sowie ein Schiessstock – ein Spazierstock, der auch als Schusswaffe eingesetzt werden kann.

#### *Kulturgarage*

Mariska Beirne informiert die Anwesenden über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Kulturgarage und bedankt sich bei Walter Blattmann und Fredy Fischli für ihren Einsatz in dieser Angelegenheit. Voraussichtlich wird es eine erste Ausstellung im Januar 2016 geben. Die Kulturgarage wird der Historischen Gesellschaft während vier Monaten im Jahr zur Verfügung stehen. Die erste Ausstellung wird in Kooperation mit dem Volkstheater zustandekommen.

#### *Aktivitäten 2015*

Die Arbeit des Vorstand wird ganz im Zeichen der Arbeit am Projekt „Kulturgarage“ stehen.

#### *Spende*

Ausserdem bedankt sich der Vorstand ganz herzlich beim Mitglied Herrn Oberhänsli, der 5000 Franken spendet.

# HISTORISCHE GESELLSCHAFT

WÄDENSWIL

## 7. Rechnung 2014 und Revisorenbericht

Beat Fierz stellt die Jahresrechnung vor:

<b>Erfolgsrechnung (in CHF)</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Mitgliederbeiträge	8'750.00	8'525.00
Spenden	600.00	965.00
Zinsertrag	9.85	21.80
<b>Total Einnahmen</b>	<b>9'359.85</b>	<b>9'511.80</b>
Verwaltungs/Raumaufwand	1'844.30	1'233.55
Werbeaufwand/Ferienpass	74.80	0.00
Übriger Aufwand	1'038.75	988.00
Bankspesen	67.45	76.30
Projektertrag	0.00	0.00
Projektaufwand	818.15	2'676.05
<b>Total Ausgaben</b>	<b>3'843.45</b>	<b>4'973.90</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>5'516.40</b>	<b>4'537.90</b>
<b>Bilanz (in CHF) per</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
Sparcassa	39'075.35	33'683.95
<b>Total Aktiven</b>	<b>39'075.35</b>	<b>33'683.95</b>
Abgrenzungen	0.00	-125.00
<b>Vermögen</b>	<b>39'075.35</b>	<b>33'558.95</b>
Einnahmen	9'359.85	9'511.80
Ausgaben	3'843.45	4'973.90
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>5'516.40</b>	<b>4'537.90</b>

# HISTORISCHE GESELLSCHAFT

WÄDENSWIL

Alphons Bürgi informiert zum Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde mit Stichproben geprüft und für gut befunden.

## 8. Décharge Erteilung

Alphons Bürgi beantragt, die Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## 9. Budget 2015

Beat Fierz stellt das Budget 2015 vor. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Budget (in CHF)	2015	2014 (effektiv)
Mitgliederbeiträge	8'500.00	8'750.00
Spenden	5'000.00	600.00
Zinsertrag	5.00	9.85
<b>Total Einnahmen</b>	<b>13'505.00</b>	<b>9'359.85</b>
Verwaltungs/Raumaufwand	1'375.00	1'844.30
Werbeaufwand/Ferienpass	0.00	74.80
Übriger Aufwand	1'100.00	1'038.75
Bankspesen	100.00	67.45
Projekt (Beteiligung Mieterausbau)	6'000.00	0.00
Projektaufwand	14'000.00	818.15
<b>Total Ausgaben</b>	<b>22'575.00</b>	<b>3'843.45</b>
<b>Ausgaben-/Einnahmenüberschuss</b>	<b>- 9'070.00</b>	<b>5'516.40</b>

## 10. Wahlen: Neuwahl

Christian Winkler (Historiker; Staatsarchiv Schwyz): einstimmig gewählt

Peter Zaugg (Germanist, Philosoph, Kunsthistoriker; Kantonsschule Zug): einstimmig gewählt

## 11. Verschiedenes

Die nächste GV findet am 18.3.2016 statt.

Fredy Fischli (Präsident Trägerverein Kulturgarage) informiert über den aktuellen Stand und den geplanten Ausbau der Kulturgarage. Zudem geht Fredy Fischli auf den Trägerverein Kulturgarage ein, dem das Volkstheater und die Historische Gesellschaft angehören. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern: zwei Vorstandsmitgliedern der Historischen Gesellschaft, zwei Mitgliedern des Volkstheaters. Die Kulturgarage soll ein zentraler Ort für das kulturelle Leben in Wädenswil

# HISTORISCHE GESELLSCHAFT

---

WÄDENSWIL

werden. Im Herbst wird es einen Tag der offenen Tür geben, an dem die Kulturgarage besichtigt werden kann.

Fredy Fischli bedankt sich bei dem Vorstand der Historischen Gesellschaft und vor allem auch beim Eigentümer Walter Blattmann, der das Entstehen der Lokalität überhaupt erst ermöglicht.

Für das Protokoll: Peter Zaugg, 21.4.2015